



## **Resolution gegen den Abbau von Ölschiefer in der Region**

Die Niedersächsische Landesregierung hat Ende letzten Jahres die Planungsabsichten bekannt gemacht, das Landesraumordnungsprogramm (LROP) zu ändern. Bei diesen Absichten wird u. a. das Ziel verfolgt, die bisher gesicherten Ölschieferlagerstätten bei Wendhausen, Flechtorf und Schandelah in Vorranggebiete Rohstoffsicherung umzuwandeln. „Diese Planungen gefährden nicht nur die Natur, sondern würden auch der Region sehr zusetzen“, so Andreas Busch, Bürgermeister der Gemeinde Lehre.

Nach der Bekanntmachung der Planungsabsicht haben die Gemeinde Cremlingen sowie der Landkreis Wolfenbüttel eine Resolution hinsichtlich des Verzichts auf die Sicherung der Rohstoffvorkommen in den Ölschieferlagerstätten beschlossen. Die gleichlautende Resolution hat die Gemeinderat Lehre in ihrer Sitzung Anfang Oktober einstimmig beschlossen. Der Landkreis Helmstedt hat signalisiert, diese Resolution zu unterstützen. „Es ist schön zu sehen, dass die Region zusammenhält und gemeinsam eine Resolution hierzu beschlossen hat, um die Einigkeit zu zeigen und dem Willen Nachdruck zu verleihen“, meint Detlef Kaatz, Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen.

Die Resolution wird dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zugesendet, mit dem Ziel, von diesen Planungen abzusehen.

*Bild: (Quelle: Gemeinde Cremlingen) Die Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen, Detlef Kaatz (2.v.l.) und Lehre, Andreas Busch (2.v.r.) mit den Stellvertretern Stefan Thiele (links) und Tobias Breske an der Grenze der beiden Gemeinden, auf dem das Vorranggebiet Rohstoffsicherung entstehen soll.*